Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 11. 10. 1905

 $_{\mid}$ Herrn D $^{\text{R}}$ Arthur Schnitzler Wien XVIII. Spöttelgasse 7.

Lieber, ich höre eben von Ida, daß Sie nach der Première paar Tage weg wollen. Nun ich habe größte Luft und Bedürfnis ebenfalls ab Freitag oder Samstag paar Tage 'weg'zugehn. Semering oder fonft, jedenfalls nicht weit aber gute stärkende Luft. Wie schön wäre es endlich wieder zusamen zu sein! Schreiben Sie mir gleich hoffentlich ft gehts zusamen.

Hugo.

© CUL, Schnitzler, B 43.

Postkarte, 393 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »R[odaun], 11. 10. [05], 4«. 2) Stempel: »18/1 Wien, 11. X. 0[5], Bestellt«.

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »13. 10 905«

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »254« 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »258c«

🗎 Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: *S. Fischer* 1964, S. 217.

Erwähnte Entitäten

Personen: Ida Grünwald

Werke: Zwischenspiel. Komödie in drei Akten

Orte: Edmund-Weiß-Gasse, Rodaun, Semmering, Wien, XVIII., Währing

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 11. 10. 1905. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01560.html (Stand 18. Januar 2024)